Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 39

Artikel: Wie Brayton die Buschklepper fing [Fortsetzung folgt]

Autor: Doyle, Conan

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-458204

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie Brafton die Buschklepper fing

Erzählung von Conan Doyle

Bradhursts Laden war geschlossen; in der fleinen Hinterstube sah es diese Nacht sehr behaglich aus. Das Feuer warf einen rötzlichen Schein auf Decke und Wände, welcher sich heiter an den Pulverhörnern und Gewehren spiegelte, die ringsum aufgehängt waren. Doch auf den beiden Männern, die am kleinen Ofen saßen, lastete ein Schatten, den weder das Feuer noch die schwarze Flasche auf dem Tische zu verscheuchen im Stande waren.

3wölf Uhr, sagte ber alte Tom, dem der Laden gehörte, als er einen Blid auf die hölzerne Standuhr warf, die er anno zweisundvierzig von England mit herübergebracht hatte. 's ist eine eigene Geschichte, Georg, daß sie noch nicht da sind.

's ist eine scheußliche Nacht, erwiderte sein Genosse und stopfte sich seine Pfeise von neuem. Möglicherweise ist der Mawirra überschwemmt, oder ihre Pferde sind zu müde; oder sie haben sie losgeschlagen, am End'. Herrgott, wie's draußen donnert! Gib mir eine Kohle 'rüber, Tom.

Er gab sich Mühe, in gleichgültigem Tone zu reden, aber es war doch ein schwerzliches Zittern in seiner Stimme, das seinem Gestährten nicht entging. Dieser warf unter seinen buschigen Augenbrauen einen besorgten Blid auf ihn.

Meinst du, es ist alles in Ordnung, Georg? fragte er nach einer Pause. Wie, alles in Ordnung?

Nun, ich meine, daß die Burschen in Sischerheit seien.

In Sicherheit! Natürlich sind sie in Sicherheit. Wer zum Teufel sollte ihnen benn 'was antun?

O niemand, nichts, sicherlich, sagte der alte Tom. Weißt du, Georg, seit mein Weiß gestorben ist, ist mir Mority alles gewesen; und das macht mich allzu ängstlich. Bor einer Woche sind sie von den Minen weggeritten, und ich dachte nur, sie könnten jetzt hier sein. Aber ich denke, 's ist nichts Besonderes daran, denk' ich. Absolut nichts. Es war nur so 'ne dumme Joee.

Wer sollte ihnen etwas antun? wiedersholte Georg Hutton, in der Absicht, eher sich als seinen Gefährten zu beruhigen. Von den Goldseldern die Aathurst ist die Straße eben, dann geht's durch die Higgel hinter Bluemansdyke, und dann durch die Furt des Waswirra, und dann den Buschpfad nach Trassalgar. 's ist nichts Schlimmes dabei, gar nichts, oder? Mein Sohn Allan ist mir so lieb als Morih es dir sein kann, suhr er sort; aber sie kennen ja die Furt ganz gut, und dies ist die einzige schlimme Stelle. Vis morgen abend sind sie du, bestimmt.

Wollte Gott, es wäre so! sagte Bradhurst; die zwei Männer versanken wiederum sür einige Zeit in Schweigen, das nur vom Anistern des Holzes im Feuer unterbrochen

wurde. Nachdenklich und verdrießlich rauchten sie ihre kurzen Tonpfeifen.

In der Tat war es, wie Hutton gesagt hatte, eine scheußliche Nacht. Der Sturm kam heulend durch die Schluchten der Berge im Westen heruntergesegt und psiff und stöhnte in den Straßen Trasalgars, blies durch die Fugen der rohen Holzhütten und zerrte an den ärmlichen Schindeln, aus denen die Dächer bestanden. Die Straßen waren verslassen, nur da und dort trat einer verspätet aus einem Wirtshaus, hüllte sich sest in seinen Mantel und schwankte durch Sturm und Regen heimwärts.

Bradhurst, welchem offenbar am übelsten zu Mute war, brach zuerst wieder das Schweigen.

Sag, Georg, fragte er, was ist aus 30= sua Mapleton geworden?

Er ging zu ben Goldgräbern.

Ja, ja; aber er sandte doch eine Nachricht, er komme zurück.

Er kam aber nimmer.

Und was ist aus Jos Humphren geworsben? fuhr er nach einer Pause fort.

Er ging auch auf die Goldfelder. Allersbings; kam er wieder zurück?

Laß das, Bradhurst; laß das, sag' ich dir, entgegnete Hutton, indem er aufsprang und in dem engen Stübchen mit großen Schritten auf und ab zu gehen begann. Du willst mir angst machen! Du weißt doch, daß diese

BEER-Raucher, Qualitäts-Raucher

Abonnieren Sie den Nebelspalter





Jeder Nebelspalter= Abonnent und seine Frau ist gegen Un= fall u. Invalidität im Total=Betrage von 7200 Franken versichert.

Ubonnements-Bestellschein Seite 15

OPTIK-PHOTO

WALZMITTEILUNGEN POSTVERSAND

EN GROS - EN DÉTAIL

WALZ

ST. GALLEN RORSCHACH

GEGRUNDET 1867



SCHUHE

dieser Marke sind erstklassig in

QUALITAT & AUSFÜHRUNG

Männer jebenfalls landaufwärts gegangen sind, um Gold zu graben oder eine Farm zu bauen, vielleicht. Was geht das uns an, wo sie hingegangen sind? Du wirst doch nicht glauben, daß ich ein Verzeichnis über sämteliche Bewohner der Kolonie sühre, wie der Inspektor Burton über die Deportierten .

Set dich, Georg, und horche, sagte der alte Tom. Mit dieser Straße ist irgend etwas los, irgend etwas, was ich nicht verstehe und was mir nicht gefällt. Bielleicht erinnerst du dich, wie Malonen, der Schurke mit dem einen Auge, sein Geld verdiente in der ersten Zeit der Goldfunde. Er hatte an der Saupt= straße auf halbem Wege eine Schenke, an einem Abhange, dort wo die Lena von den Bergen herunterströmt. Du hast gehört, Ge= org, wie man eine Art Rutschbahn entdedte, die von seinem Sinterstübchen aus in den Strom hinunterführte; und wie es heraus= fam, daß er einem Mann nach dem andern einen Trank zusammenbraute und ihn dann, wie ein Paket Waren, in die Ewigkeit bin= unter beförderte. Man wird nie erfahren, wie viele er auf diese Beise auf die Seite ge= schafft hat. Bon all diesen Leuten nahm man an, daß sie weitergezogen waren, um Gold ju suchen oder Farmen zu bauen und der= gleichen, bis man ihre Leichen aus dem Strom herausgefischt hat. Es hat keinen Sinn, um den Brei herum zu laufen, Georg; falls die Burschen nicht bis morgen abend zurück find, reiten wir mit der Polizei zu den Gold= feldern.

Wie du meinst, Tom, erwiderte Hutton. Uebrigens, weil wir gerade von Malonen reden — 's ist doch eigentümlich, sagte Bradburst, daß Jack Haldane darauf schwört, einen Mann gesehen zu haben, der Malonen aufs Haar gleicht, wenn man ihm die zehn Jahre zurechnet, seit man ihn zuletz gesehen. Es war am Montag morgen, im Busch. Zusall, nehm' ich an; doch ist es schwer zu glauben, daß es auf der Welt noch ein zweites Galzgengesicht geben soll, wie er eines hat.

Jad Haldane ist ein Narr, brummte Hutton und schloß die Haustüre auf. Er blickte sorgenvoll in die Dunkelheit hinaus, während der Wind in seinem langen, grauen Bart wühlte und aus seiner Pfeife einen langen Schweif von glühenden Tabakkrumen die Straße hinunterjagte.

Eine fürchterliche Nacht, murmelte er, als BLAUE PACKUNG 10 STUCK er an seinen Blat am Feuer zurückfehrte. BRAUNE PACKUNG 10 STUCK

Ja, eine wilde, stürmische Nacht war es, eine Nacht für Raubtiere, die das Licht des Tages scheuen, die richtige Nacht für die sieben Männer, welche im Gießbachbett von Bluemansdyke im Sinterhalte lagen, Revolver in den Händen und teuflische Absüchten in der Brust.

Überarbeitet?

Es gibt tatsächlich nichts, das die frühere Schaifenskraft und Arbeitsfreude so rasch wieder herzustellen vermag, als das den ganzen Organismus stärkende

Nach der stürmischen Nacht ging die Sonne auf. Ein dider, schwerer Dampf entstieg dem gesättigten Boden und hing wie ein Leichentuch über der blühenden kleinen Stadt Trafalgar. Ein bläulicher Nebel lag über dem weiten Buschlande ringsum, aus dem die



Berge im Westen wie große Inseln aus einem Nebelmeer herporragten.

Irgend etwas war in der Stadt sos, nichts Gutes. Der oberflächlichfte Beobachter hatte dies bemerken können. Man fah Leute rufend vorübereilen. Türen murden juge= schmettert und Läden aufgeriffen. Gin Poli= zeisoldat ritt in vollem Galopp, den Kara= biner por sich liber ben Gattel gelegt, burch die Hauptstraße. Die Zeit war schon vorüber, um welche man in Joe Buchans Sägmühle gewöhnlich zu arbeiten anfing, aber das große Rad bewegte sich nicht, weil die Arbeiter nicht erschienen waren. Vor des alten Tom Bradhursts Saus war eine heftig disputterende Volksmenge angesammelt. Was ift benn los? fragten die Neuangekommenen, atemlos, gespannt. "Bradhurst hat seinen Teilhaber erschossen." "Er hat sich selbst den Hals abgeschnitten." "Er hat im Lehmboden seiner Rüche eine Goldaber entbedt." "Netn, 's ift fein Sohn Morit, der reich zurückge= fehrt ist." "Der ist ja gar nicht wieder heim-gekehrt." "Sein Roß ist ohne ihn zuruchgefehrt." Bum Schluß war der Tatbestand het ausgekommen; da stand das alte braune Pferd, von dem man fprach, und wieherte und rieb feinen Sals an det altbefannten Stalltüre, als ob es um Einlaß bitten wollte; neben ihm standen zwei hagere, graue, alte Männer, die es am Zügel hielten und aufmerksam das dampfende Tier betrachteten.

Herrgott im Himmel! rief der alte Tom Bradhurst, 's ist gekommen, wie ich gefürchtet habe

Nur Mut, Freund, sagte Hutton, indem er seinen groben Strohhut tief ins Gesicht zog; es ist doch noch Hoffnung vorhanden.

Ein beifälliges, ermutigendes Gemurmel lief durch die Bolksmenge.

Das Roß ist durchgebrannt, offenbar.

Oder ist es gestohlen worden.

Ober ist er durch den Mawirra geritten und der Strom hat ihn mitgerissen, meinte einer geschäftsmäßig.

Jedenfalls ist das Roß nirgends verlett, bemerkte ein anderer, der mehr Hoffnung hatte.

Ober war der Reiter betrunken, kann gut sein, sagte ein vierschrötiger alter Schafhirt. Ich erinnere mich wohl noch, fuhr er fort, fr.1. wie ich um die Zeit selber in die Stadt kam, -. 80 den Kopf auf dem Halfter, mit dem Gedan-

ken, ich sein sechsläufiger Revolver — so schwer betrunken war ich.

Morit hat einen guten Sit; der läßt sich nicht so leicht vom Wasser mitreißen. Rein, der nicht.

Das Pferd hat vorne einen fräftigen Striemen, bemerkte ein anderer, der ein besserer Beobachter als die übrigen war.

Vielleicht ein Peitschenhieb.

Das muß ein verteufelt fräftiger Schlag gewesen sein!

Wo ist der Chicago Bill? rief einer; der würde es sicher wissen!

Auf diese Worte drängte sich eine merkmürdige, große Gestalt durch die Menge vor. Es war ein außerordentlich hochgewachsener, fräftiger Mann, der das rote Semd und die langen Rohrstiefel des Goldgräbers trug. Sein offenes Semd ließ einen sehnigen Natfen und eine breite Bruft erkennen. Er wies manche Narbe im Gesichte auf, aber trog sei= nes grauenhaften Aeußeren lag doch eine ge= wisse Burde in seinem Auftreten. Es war ein alter Goldjäger, der richtige alte falifornische Neunundvierziger, der jene Gelder mit Abscheu verlassen hatte, als die mit ge= wichtigen Maschinen versehenen Gesellschaften zur Ausbeutung derselben erschienen und den Einzelunternehmen ein Ende machten. Aber der rote Ion mit den kleinen gligernden Metallpünktchen hatte ihn dermaßen in seinen Bann geschlagen, daß er auf seiner Suche darnach die halbe Erde durchmessen hatte.

Da ist der Chicago Bill, rief er, was ist los?

Bill genoß das Ansehen eines Orakels, wegen seiner Tapferkeit und vielen Ersahrungen. Jedermann blidte auf ihn, als ein junger irischer Gendarmeriewachtmeister namens Braxton ihn fragte: was, glaubst du, ist mit dem Pferd da passiert, Bill?

Der Pankee hatte es mit einer Antwort keineswegs eilig. Er sah sich das Tier einige Beit mit seinen verschmitten kleinen, grauen Augen an. Er faßte und untersuchte die Zugel, fuhr mit der hand durch die Mähne, befah die Sufe und Schenkel. Sein Auge blieb an dem bereits erwähnten blauen Striemen hängen. Dies schien ihn auf eine Fährte gu führen: er ließ einen gedehnten, leisen Bfiff hören und machte sich sofort daran, das Fell auf beiden Seiten des Sattels zu untersuchen. Offenbar entdecte er etwas, das einen Schluß zuließ, denn mit einem Seitenblick auf die zwei alten Männer neben ihm drehte er sich um und trat wieder unter die Menge zurück.

Run, was haltet ihr davon? riefen ein Dugend ungeduldige Stimmen.

Ein Geschäft für Euch, sagte Bill, jum irischen Gendarm gewandt.

Kinder, laßt euch nicht von Unbekannten ausfragen



"Was, du weischt nüb wie t'heißischt, gosch denn du no nüd i t'Schuel?"
"Woll, aber gad et hämer Ferie."

Na, wie steht's? Was ist aus dem jungen Bradhurst geworden?

Er hat getan, was Bessere vor ihm nicht lassen konnten. Er hat nach Gold gesucht und hat sich sein Grab geschaufelt.

Sagt's jett, Mensch! Was habt ihr gesehen? schrie eine bebende Stimme auf.

Ich hab' auf des Pferdes Rücken die Spur einer Buschklepperkugel und am Sattelknopf einen Tropfen von des Reiters Blut gefunden — halt! Stüht den Alten, Jungens; laßt ihn nicht fallen! Gebt ihm ein Glas Branntwein und führt ihn hinein! Hört mal, fuhr er leise zum Wachtmeister gewandt fort,

den er am Arm packte, benkt dran, ich mach' mit. Ich hasse besindel wie den Tod. Wir wollen's machen, wie in Nevada drüben: das Eisen schmieden, so lange es heiß ist. Trommelt soviel Leute zusammen als ihr könnt. Ich nehm' an, Ihr kommt mit.

Selbstwerständlich fomme ich mit! erwisterte Bragton mit einem ruhigen Lächeln.

Der Amerikaner sah ihn wohlgefällig an. Er hatte auf seinen Wanderungen die Besobachtung gemacht, daß ein Irländer, der äußerlich ruhig wird, wenn sein Inneres aufgeregt ist, eine recht gefährliche Art von Menschen ist.



Das Feinste zum Kochen, Braten und Backen
überall erhältlich



Ein guter Kerl, murmelte er; und die beiden, gesolgt von einem halben Dugend der entschlossensten Männer aus der Menge, eilten die Straße jum Gendarmerieposten hinab.

Bum vollen Berftändnis unserer Erzählung, oder richtiger Chronik, - benn jedes Wort daran ist den Tatsachen entsprechend sei hier eingeflochten, daß die Gendarmerietruppen in den englischen Rolonien vor fünf= zehn oder zwanzig Jahren von den heutigen sich in den meisten Stücken unterschieden. Dies kommt daher, daß damals so ziemlich alles, was zu wild veranlagt war, ohne schlecht zu sein, was Unternehmungsgeist, aber nicht das nötige Kleingeld besaß, ferner jungere Sohne von Abeligen u. s. f. nach Australien gingen, mit dem Gedanken, dort ihr Glüd zu machen. Ihr Geld war in Melbourne bald zu Ende, für ein Geschäft waren sie meist nicht tauglich, und so gingen sie unfehlbar zu der berittenen Gendarmerie. So fam es, daß Gemeine so= woyl wie Offiziere sich, was Bildung und Familienstolz anbelangt, in nichts unterschieden. Es waren Leute, welche die Geschicke eines Reichs zu bestimmen die Kraft gehabt hätten und nun hier ihr Leben in einsamen Käm= pfen mit Eingeborenen und Buschkleppern aufs Spiel setzten. Doch zurück zu unserem Berichte.

Prachtvoller Sonnenuntergang. Der ganze westliche himmel war in Flammen getaucht;

in purpurnen Tinten lag das Gebirge da, und ein letzter Sonnenstrahl vergoldete die höchsten Wispfel des finsteren Waldes, der sich zwischen Trasalgar und dem Mawirraslusse ausdehnt, in ungebrochener Wildnis; nur der rohe Weg, der von den Goldgräbern gebahnt wurde, erzählt von des Menschen Gegenwart. Er windet sich um die Riesenstämme im Zickach durch den Wald und macht da und dort einen weiten Bogen, um ein sumpsiges Stück Land oder eine besonders dicht bewachsene Strecke zu umgehen. Oft ist er nur durch zersstreute Huseindrücke, gelegentlich durch eine Wagenspur von seiner Umgebung zu untersscheiden.

Ungefähr fünfzehn Meilen von Trafalgar erhebt sich ein kleiner, wohl verstedter Sügel, von dem man einen Ausblid auf die "Straße" hat. Dort lag an jenem Freitag abend ein Mann, als die Sonne unterging. Er wollte offenbar nicht beobachtet sein, da er auf der Seite lag, wo das Laub am dichtesten war; doch schien er sich entschieden sicher zu fühlen, wie er die Pfeife zwischen den Zähnen, auf dem Rücken lag; ein breitkrempiger Sut be= dedte sein Gesicht zur Sälfte, ein Gesicht übri= gens, das wohl bedeckt sein mußte, um das Friedliche an dieser Szene nicht zu zerstören. Der Mann hatte eine breite, niedere Stirn; das eine Auge war ihm offenbar ausgestochen worden, und an seiner Stelle gahnte eine leere Höhlung; das andere lag tief eingesunfen und hatte einen grausamen, rachsüchtigen Ausdruck. Härte und Roheit sprach aus seinem Munde; ein ungepslegter Bart bedeckte sein Kinn. Es war ein Gesicht, das uns in einer einsamen Straße bewogen haben würde, den Stock instinktiv umzudrehen — kurz, das Gessicht eines vollendeten, skrupellosen Gauners.

Ein unangenehmer Gedanke schien ihm durch den Kopf zu fahren: er stand mit einem Fluch auf und klopfte die Asche aus seiner Pfeife. Eine verteufelt hübsche Lage, brummte er, daß ich so auf Wacht liegen muß! Barretts Fehler war es, daß das Geschäft sich nicht sauber und glatt abgewidelt hat, und jetzt soll ich das Sumpffieber friegen! Sätt' er den Gaul erschossen, wie ich den Mann, so brauchten wir uns nicht auf der Seite des Mawirra herumzutreiben. Er war doch immer ein armseliger Waschlappen! Na, fuhr er fort und ergriff die Flinte, die hinter ihm im Grase lag, jest brauch' ich nimmer länger zu warten; bei Nacht würden sie ja doch nicht herkommen. Bielleicht ift der Gaul gar nicht nach Sause, vielleicht dachten sie, der Kerl sei ertrunken; auf jeden Fall muß morgen ein anderer daran glauben; ich warte jest noch fünf Minuten und dann reit' ich los . . . Er sette sich auf einen Baum= strunt und brummte eine Melodie vor sich hin.

Plöglich sprang er auf und warf sich zu









Boden, wo er aufmertsam horchte. Für ein gewöhnliches Ohr war alles ruhig wie vor= her, ein Insett flog summend vorüber, ein Bogel sang; aber der Buschklepper stand mit befriedigter Miene wieder auf. Leb' wohl, Bluemansdyke, sagte er, ich glaube, der Boben wird dort für einige Zeit ju heiß für uns sein. Das verfluchte Rindvieh! Sat uns der Rerl erst unsern schönsten Schlupfwinkel verteufelt und in dem schäbigen Sandel auch noch unser Leben aufs Spiel gesett. Ich will boch sehen, wie viele es sind, und wer dabei ist, fuhr er fort. Er suchte sich ein Plätchen, wo ihn ein robes Didicht wie ein Schirm verbarg, fauerte daselbst nieder und lag da wie eine Giftschlange; um nur von Zeit zu Beit den Kopf zu erheben und zwischen dem Laub auf den rötlichen Streifen, die Strage nach Trafalgar, hinabzuspähen.

Jest war das herannahen einer Abteilung Reiter außer Zweifel. Unser Freund, wohlgeborgen unter seinem Schutdache, hörte Stimmen und Husgestapper deutlich an sein Ohrschlagen: einen Augenblick später erschien ein Trupp Reiter auf der Straße. Er bestand aus elf dis an die Zähne bewafsneten Männern. Zwei ritten, die Büchse quer über dem Sattel, voraus; sie untersuchten sorgsältig seden Busch, der einen Feind hätte bergen können. Die Hauptmasse ritt etwa sünfzig Meter hinter ihnen, während zwei einzelne Reiter

die Nachhut bildeten. Der Gauner beobachtete sie scharf, als sie vorbeiritten. Er schien die meisten zu erkennen. Einige waren seine na= türlichen Feinde, Gendarmen; die Mehrzahl bestand aus Goldgräbern, die freiwillig mitgezogen waren, um das Uebel zu bekämpfen, welches ihre Interessen so nahe berührte. Es war eine prächtige, wettergehartete Schar, auf deren entschlossenen Gesichtern zu lesen war, daß sie sich etwas vorgenommen hatten, und daß sie dies auch auszuführen gewillt waren. Als der lette vorbeiritt, fluchte der einsame Beobachter in seinen roten Bart: Diese verfluchte Frate tenne ich: Bill Santer ist's, der anno 53 dem langen Nat Smeaton in Silvercity eines zwischen die Rippen brannte; was zum Teufel bringt ihn hieher? Ich muß jett zurück und den Jungens berichten, was ich gesehen habe!

Er ergriff sein Gewehr, warf noch einen finsteren Blick auf die in der Ferne sich verzlierende Schar, bückte sich und schlüpfte rasch und lautlos in den Busch, wo er am dichstesten war.

Die Expedition war am selben Tage von Trasalgar abgeritten, an welchem des jungen Bradhursts Roh schaumbesleckt und geängstigt zum alten Stall heimgaloppiert war. Der Inspektor Burton, ein energischer und gewandter Mann, führte das Kommando. Er hatte Bragton, den jungen Iren, und einen anderen Gendarmen, namens Thompson, als Borhut vorausgesandt. Er selbst mar von hagerer Geftalt und trug einen grauen Boll= bart; er ritt noch so aufrecht wie im Jahre neununddreißig, als wir zusammen eine Sutte an einem Plate bauten, der jest gur Burtestraße in Melbourne gehört. Die Sauptmacht bestand aus mehreren Gendarmen, einem Schafhirten und einigen Goldgräbern; Chi= cago Bill bilbete mit einem anderen die Nachhut, und so hatte die ganze Abteilung ein Aussehen, das zwar weit entfernt von bem, was man mit "militärisch" bezeichnen fönnte, aber immerhin entschieden friegerisch

Sie lagerten sich diese Nacht siedzehn Meisen von Trafalgar entsernt; am nächsten Tage rückten sie dies zu dem Punkte vor, wo sich die Straße mit der nach Stirling kreuzk. Um dritten Morgen erreichten sie das User des Mawirra, den sie überschritten. Hier wurde Kriegsrat gehalten, da sie, nach ihrer Ansicht wenigktens, nunmehr Feindesland bestraten. Auf dem Buschfade die hierher waren sie mehrmals Schasherden und Keitern begegnet: diese Gegend schien demnach als Unsterschlupf für verzweiselte Buschslepper wenig geeignet.

(Fortsetzung folgt.)



Elektrische Heisswasser-Boiler

Techn. Bureau Zürich Tuggenerstr. 3 "Cumulus"

Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter A.G. Basel

Mange Jede Art.
Rideaux,Virrages, Brise-brises,
Droperien, Music Hermann METTLER
Rideauxstickerei, Herisau

Nev-Satyrin
bas wirklamfte Hiksmittel
gegen
vorzeitige
Schwäche bei
Männern

Slänzend begutachtet von den Arzten.
In allen Archtefen, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 1.5.— Probepadung Fr. 3.50. Profeste gratifs und franko! Seneraldepot: Laboratorium Nadolmy Basel. Mittlere Stroße 37 Bist Du schwach und krank mein Lieber, bleibt als letzte Konsequenz, eine Flasche der bewährten, guten Winklers Kraft-Essenz!

